



LANDESTHEATER OBERPFALZ

**Wiederaufnahme
ELTERNABEND – DAS MUSICAL
2019**

LANDESTHEATER OBERPFALZ GmbH

Geschäftsführer: Wolfgang Meidenbauer

WWW.LANDESTHEATER-OBERPFALZ.DE

Inhalt

Schnell ins Stück.....	4
Elternabend – Überlebensregeln	4
Besetzung.....	5
Hinter den Kulissen	5
Termine.....	6
Landestheater Oberpfalz – Fakten.....	6

ELTERNABEND – DAS MUSICAL

Eine bitterböse musikalische Komödie von Thomas Zaufke und Peter Lund

Regie: Till Rickelt | Musikalische Leitung: Thomas Basy

Wiederaufnahme:

29.03.2019, 20.00 Uhr Stadthalle Vohenstrauß

Sehr geehrte Damen und Herren der Presse,

Die Herbst/Winter-Saison 2018/ 2019 des Landestheater Oberpfalz ist in vollem Gange. Wir hoffen, Sie erleben einen ansprechenden Theaterabend. Ich freue mich sehr, wenn es zu einer Berichterstattung bzw. einer Rezension in Ihrem Medium käme.

Hierzu bieten wir Ihnen selbstverständlich die wichtigsten Fakten zur Inszenierung sowie dazugehöriges Fotomaterial an. Zur Publikation freigegebenes Fotomaterial finden Sie auf unserer Homepage unter: www.landestheater-oberpfalz.de .

Dort einfach auf SERVICE – Presse klicken und die gewünschten Bilder direkt und bequem in gewünschter Auflösung herunterladen.

Viel Spaß und gute Unterhaltung in Ihrem Landestheater Oberpfalz wünscht Ihnen

Ihre

Anna Kunz

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit | Landestheater Oberpfalz

Schnell ins Stück

In einer aus Elterninitiative gegründeten Nachmittagsbetreuung trifft der neue Erzieher Dennis, der mittlerweile der achte in sechs Jahren ist, die Mamas und Papas seiner Schützlinge zum alljährlichen Elternabend. Zu Beginn heuchelt man noch Freundlichkeit, doch schon bald werden die verbalen Messer gezückt: denn wenn es um die eigenen engelsgleichen Kinder geht, ist es aus mit dem zivilisierten Miteinander.

Von Ritalin und Rauchverbot, über schwule Erzieher und entnervte Väter, bis hin zu hysterischen Müttern: bei diesem musikalischen Elternabend wird alles auf den Tisch gepackt. Die über 50 ausverkauften Vorstellungen der Uraufführung in der Neuköllner Oper Berlin zeigen, dass Musical auch Spaß macht, wenn einem ab und zu das Lachen im Halse steckenbleibt.

Elternabend – Überlebensregeln

Wer nur singen und klatschen muss, hat noch Glück gehabt. Ob PädagogInnen, Lehrende oder Eltern: wer den Elternabend überleben will, sollte diese Regeln kennen.

1. Pünktlichkeit:

Pünktlich kommen ist für Anfänger – man steht doof rum und fragt sich, wer diese ganzen Erwachsenen sind, die man garantiert noch nie gesehen hat: zu welchem der schrecklichen Kinder, von denen das Eigene zu Hause immer erzählt, gehören die eigentlich? Echte Profis vermeiden peinlichen Smalltalk durch kategorisches Zuspätkommen und nehmen sich ein Beispiel an den Lehrkräften, quasi den Zen-Meistern des Zuspätkommens.

2. Handy:

Unbedingt mitnehmen, voll aufgeladen und am besten noch mit Ersatzakku. Es gilt die ungeschriebene Regel, dass Sie ab Stunde Drei des Elternabends ungefragt a) den Pizzaservice und/oder b) die Feuerwehr anrufen dürfen. Pluspunkte für den permanent dudelnden Benachrichtigungston Ihres Lieblingsdaddelspiels, der Ihnen mindestens ein halbstündiges Gespräch über unverantwortliche Mediennutzung von „einigen“ Kindern in der Klasse einbringen wird – mit strengen Seitenblicken auf Sie und Ihr Smartphone.

3. Kommunikation:

Egal, was Sie tun: sagen Sie nie etwas. Niemals. Halten Sie notfalls Ihren eigenen Mund zu. Stopfen Sie sich jedes verfügbare trockene Plätzchen in den Mund. Aber reden Sie bloß nicht. Jede Wortäußerung Ihrerseits wird diesen Elternabend um mindestens eine halbe Stunde verlängern, weil ALLE was dazu sagen wollen. Garantiert. Trostpunkt: wenn die Pizza alle ist, dürfen Sie zum Rotwein übergehen (beim Pizamann gleich mitbestellen, siehe Punkt 2).

4. Mein Kind – dein Kind:

Glauben Sie den anderen Eltern unbedingt, was diese über ihre engelsgleichen Schützlinge erzählen: unerklärlicherweise essen in der Klasse alle außer Ihres den ganzen Tag nur Gemüse, haben die Ilias und die Odyssee bereits im Kindergarten auf Altgriechisch gelesen und bereiten sich derzeit wahlweise auf ihre dritte

Mondlandung oder ihren vierten Grammy vor. Sie gucken nie Fernsehen, essen nie Süßes, machen immer Hausaufgaben und haben garantiert keine Psycho-Eltern. Nehmen Sie es hin – Ihr Kind ist offenbar das einzige Unterbelichtete in der Klasse. Widerworte Ihrerseits werden mit Punkt 3 bestraft. Baden Sie in den Mitleidsblicken der Überflieger-Eltern und vergessen Sie nicht, ein Stück Pizza für ihr gemüsehassendes Kind mit nach Hause zu bringen.

5. Zeit nehmen:

Sie haben zu Hause das kürzere Stöckchen gezogen, weshalb Sie jetzt schon seit mittlerweile vier Stunden auf diesem Elternabend hocken; aber weil Sie ein ausgleichender Mensch sind, befindet sich in Ihrer Jackentasche die Fernbedienung des häuslichen Fernsehers; warum sollte an diesem Abend nur einer leiden? Immerhin sind Sie mittlerweile satt und betrunken; und was kann schon Besseres aus einem Elternabend rauskommen?

Besetzung

Dennis	Adnan Barami
Irene/Meret-Claudelle	Sofia Mindel
Vera/Sarah	Claudia Lohmann
Gerd/Philip	Stefan Puhane
Anouschka/Maria	Saskia Lang
Gabi/Emma	Sophia Scherm
Kurt/Kevin	Ruppert Grünbauer

Klavier	Thomas Basy
Saxophon/Klarinette	Markus König
Schlagzeug	Matthias Baumann

Hinter den Kulissen

Regie & Bühne	Till Rickelt
Musikalische Leitung	Thomas Basy
Kostüm	Eva Schwab
Einstudierung Gesang/ Vocalcoach	Sandro Augustin
Ton	Johannes Walbrunn
Licht	Christoph Ertl
Maske	Saskia Lang, Sophia Scherm
Requisite	Stefanie Gallitzendörfer, Saskia Lang
Bühnenbau	Marco Bäumler, Stefanie Gallitzendörfer, Christian Hofmann
Malerarbeiten	Julia Ludwig

Termine

Fr	29.03.2019	20.00 Uhr	Stadthalle Vohenstrauß
Sa	30.03.2019	20.00 Uhr	Stadthalle Vohenstrauß

Tickets gibt es im Kartenbüro in Leuchtenberg, 09659 – 93100, im Internet unter www.nt-ticket.de oder an der Abendkasse.

Landestheater Oberpfalz – Fakten

Das Landestheater Oberpfalz (LTO) wurde zum 01. Januar 2010 mit Sitz in Leuchtenberg als GmbH gegründet. Geschäftsführender Intendant war bis März 2014 Matthias Winter. 2014 übernahm Frank Kasch die Aufgaben eines Geschäftsführers und Till Rickelt wurde Künstlerischer Leiter. Seit dem 01.04.2016 hat Wolfgang Meidenbauer das Amt des Geschäftsführers übernommen.

Das LTO führt die Burgfestspiele Leuchtenberg durch und inszeniert auch Stücke in Weiden sowie Gastspiele an anderen Orten der Oberpfalz. In einem Ganzjahresbetrieb werden etwa 20 Produktionen und Gastspiele geboten. Regelmäßige Spielstätten sind die Burgruine Leuchtenberg (Burgfestspiele), die Stadthalle und das Schloss Friedrichsburg in Vohenstrauß, sowie die Regionalbibliothek in Weiden.